



Protestplakat gegen Missbrauch Absolute Ausnahme?

gen verantwortlich, die Becker eingesetzt haben: Hellmut Becker, Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, und Hartmut von Hentig, Professor der Universität Bielefeld. Beide waren und sind noch immer hochangesehene Persönlichkeiten und anerkannte Wissenschaftler. Dagegen wird die Odenwaldschule nur noch durch die Vergehen Gerold Beckers und einzelner Lehrer unter seiner Schulleitung wahrgenommen. Jahrzehnte als hervorragende „Reparaturwerkstatt“ und Bildungsstätte für Schüler, die im öffentlichen Regelschulsystem gescheitert waren, zählen nicht mehr.

BOCHUM PROF. DR. DETLEF K. MÜLLER
INSTITUT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN
AN DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Nr. 35/2011, Die abenteuerlichsten Fälschungen aus der Welt der Archäologie

Äußerst geschmacklos

Das Wortspiel in der Überschrift „Schwindlers Liste“ erachte ich als äußerst geschmacklos. Einerseits mokiert sich der SPIEGEL gern tagelang über die Wortentgleisungen anderer („Wollt ihr den totalen Krieg“ – Heiner Geißler), andererseits setzt er sich selbst eine weniger hohe Messlatte in Stilfragen.

DÜSSELDORF NILS HUBERT

Korrekturen

zu Heft 36/2011

Seite 3, Hausmitteilung: Rolf Lamprecht war nicht 20, sondern über 32 Jahre lang SPIEGEL-Mitarbeiter in Karlsruhe.

Seite 124, „Gespenstisch schön“: Nicht Kampjets, sondern Kampfflugzeuge flogen 1944 den US-amerikanischen Angriff in Mikronesien.

Seite 128, „Kantine ins Museum“: Die SPIEGEL-Kantine wurde erst 2011 unter Denkmalschutz gestellt.

Nr. 35/2011, Wie die Biografie von Fußball-Kapitän Lahm zum Skandalbuch wurde

Einfältiger Geist

Harmlos ist Philipp Lahms Buch nur insofern, als es von einem einfältigen Geist zeugt. Seine Betrachtungen sind kein Ausrutscher, sondern Zeichen erheblicher Charaktermängel. Erst teilt Lahm aus gegen jedermann, dann entschuldigt er sich, um kurz darauf zu sagen, er würde es wieder tun. In der Fußballersprache: keine Eier.

WARDENBURG (NIEDERS.) ALFRED PFEIFFER

Was in dem harmlosen Buch des sympathischen Lahm an Zündstoff fehlt, liefern die nach, die sich betroffen fühlen. Bierhoff, Zwanziger, Löw und Völler stellen sich als Popanz in die öffentliche Diskussion und schießen mit Kanonen auf Spatzen.

MÜNCHEN WOLF-BODO RENK

Lahm hat ja mal kräftig mitgeholfen, Michael Ballack als Kapitän zu demontieren! Jetzt demontiert er sich selbst. Aus Dummheit? Oder ist es die zu Kopf gestiegene Wichtigkeit eines „kleinen Mannes“!

NEUENKIRCHEN (MECKL.-VORP.) LOTHAR BRANDT



DFB-Spielführer Lahm

Auf das Wesentliche konzentrieren

Es ist unglaublich, mit welcher gespielten Aufregung die betroffenen Trainer und Funktionäre sich aufführen. Angestellte können sehr wohl die Arbeit ihrer Chefs beurteilen. Das gilt vor allem für einen Spieler wie Lahm, der mit Trainern in der Top-Klasse Vergleichsmöglichkeiten hat.

OBERSONTHEIM (BAD.-WÜRTT.) EDGAR HAMALEGA

Alle Offiziellen des DFB, die in diesen Aufschrei mit einstimmen, machen sich doch nur lächerlich. Sie täten gut daran, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Genau wie Lahm, schließlich will ich als Fan, dass er 2012 die Meisterschale hochreißt und nicht ein Buch, in dem steht, dass die Stimmung in der Kabine mal schlecht war.

OLCHING (BAYERN) SEBASTIAN LUBERSTETTER

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe – bitte mit Anschrift und Telefonnummer – gekürzt und auch elektronisch zu veröffentlichen. Die E-Mail-Anschrift lautet: leserbriefe@spiegel.de

In einer Teilaufgabe befindet sich im Mittelbund ein zwölfseitiger Beihefter der Firma Peek & Cloppenburg (P&C).